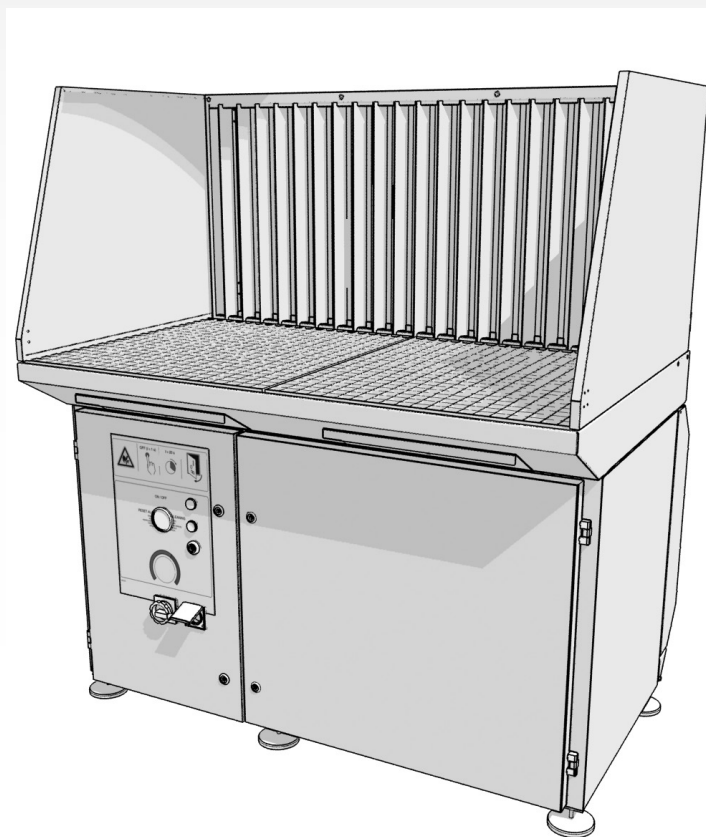


Absaugtisch

## DRAFTMAX BASIC | ULTRA



DE

Montage- und Betriebsanleitung

---

---

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	2
1 EINFÜHRUNG .....	2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG .....	3
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	5
4 INSTALLATION .....	7
5 BETRIEB .....	12
6 WARTUNG .....	13
7 STÖRUNGSBEHEBUNG .....	15
8 ERSATZTEILE .....	16
9 ELEKTROSCHALTPLAN.....	16
10 ENTSORGUNG .....	16
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	16

### DE | ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für die Montage, Nutzung, Wartung und Reparatur des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Dieses Dokument ist darüber hinaus für eine Verwendung mit dem Standardmodell des auf der Titelseite angegebenen Produkts vorgesehen. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.

## VORWORT

### Über diese Anleitung

Diese Anleitung dient als Nachschlagewerk für professionelle und gut ausgebildete Personen, die für die Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts befugt sind.

### Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	<b>TIPP</b> Vorschläge und Empfehlungen für eine vereinfachte Ausführung von Aufgaben und Maßnahmen.
	<b>ACHTUNG</b> Anmerkung mit zusätzlichen Informationen für den Nutzer, um auf mögliche Probleme aufmerksam zu machen.
	<b>VORSICHT!</b> Vorgehensweisen, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - das Produkt, das Arbeitsumfeld oder die Umwelt schädigen können.
	<b>WARNUNG!</b> Vorgehensweisen, die - wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - zu ernsthaften Verletzungen führen oder das Produkt schädigen können.
	<b>VORSICHT!</b> Gefahr durch elektrischen Schlag.
	<b>WARNUNG!</b> Brandgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Feuer.
	<b>WARNUNG!</b> Explosionsgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Explosionen.
	<b>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Funktionstests immer Atemschutz tragen! Wir empfehlen das Tragen einer Atemschutz-Halbmaske gemäß EN 149:2001 + A1:2009, Klasse FFP3 (Richtlinie 89/686/EEC).
	<b>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!

### Textkennzeichnungen

Mit einem Bindestrich („-“) versehene Auflistungen kennzeichnen Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt („•“) versehene Auflistungen hingegen kennzeichnen auszuführende Schritte.

### Kundendienst und technische Unterstützung

Für Informationen zu bestimmten Einstellungen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Dieser wird Ihnen gerne behilflich sein. Halten Sie in dem Fall folgende Angaben bereit:

- Produktname
- Seriennummer

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

## 1 EINFÜHRUNG

### 1.1 Identifizierung des Produkts

Das Typenschild enthält u. a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer
- Anschlussspannung und Frequenz
- Leistungsaufnahme



### 1.2 Allgemeine Beschreibung

Der Absaugtisch ist eine Werkbank mit integrierter Absaugung und Filtration für Schweiß- und Schleifanwendungen und Plasmaschneiden. In Abhängigkeit von der spezifischen Anwendung ist die Verwendung bestimmten Zubehörs vorgeschrieben und/oder wird empfohlen (siehe Abschnitt 1.3).



Für weitere Anleitungen zur jeweiligen Anwendung siehe Tabelle Abb. I auf Seite 17.

Der Absaugtisch beinhaltet ein Arbeitsgitter, ein dreistufiges Vorfiltersystem zum optimalen Funkenfang und zwei ovale Filterpatronen<sup>1</sup>. Die Vor- und Hauptfilter sind mit ausziehbaren Staubschubbladen an der Unterseite ausgerüstet. Die Arbeitshöhe des Absaugtisches ist verstellbar.

#### 1.2.1 DraftMax Basic

Die Filterpatronen des DraftMax Basic sind Einwegpatronen.

#### 1.2.2 DraftMax Ultra

Die Filterpatronen im DraftMax Ultra sind selbstreinigend, mittels eines automatisch gesteuerten Druckluftsystems.

### 1.3 Optionen und Zubehör

Folgende Produkte sind als Option und/oder Zubehör erhältlich:



Für die Funktionen der unterschiedlichen Optionen und Zubehöre siehe Abschnitt 2.3.

**A BackDraft Kit** für Rückwandabsaugung (obligatorisch für alle Schweiß- und Plasmaschneidanwendungen und empfohlen für Schleifanwendungen)

Der BackDraft Kit besteht aus Verengungsplatten, die unterhalb des Arbeitsgitters montiert werden, und einer Rückwand mit vertikalen Lamellen.

#### B Seitenwände

Die Seitenwände bestehen aus klappbaren trapezförmigen Blechplatten und werden in Kombination mit dem BackDraft Kit verwendet. Sie sind an den beiden Seiten des Absaugtisches zu montieren.

**C Arbeitsgitter für Plasmaschneiden** (obligatorisch für Plasmaschneiden)

Speziell konstruiertes Arbeitsgitter, geeignet für Plasmaschneiden, einschließlich zusätzliche Funkenfänger aus perforiertem Stahl.

**D HEPA-Satz** (erforderlich für das Schweißen von hochlegiertem Material)

Besteht aus einem Filtergehäuse mit einem HEPA-Filter, das am Auslass des Absaugtisches montiert wird. Filterfläche 34 m<sup>2</sup>. Filterklasse: HEPA 11.

1. Bei den Filterpatronen handelt es sich um die Hauptfilter

### E Schalldämpfer / Ausblasrohr

Besteht aus einem rechteckigen Blechkanalstück, das auf dem Auslass des Absaugtisches oder auf dem HEPA-Satz montiert wird.

### F Arbeitsbeleuchtung

Beleuchtungskörper mit 9 W LED-Lampe, zu montieren an der Rückwand.

### G Bewegungssensor (nur für DraftMax Ultra)

Auf Bewegungssensor basierte Start/Stop-Automatik, zu montieren auf die Rückwand.

### H Schweißkabelsensor (nur für DraftMax Ultra)

Metallklemme mit eingebautem Sensor, die als Start/Stop-Automatik funktioniert. Die Klemme ist an das Massekabel der Schweißmaschine anzuschließen. Nur für Schweißanwendungen geeignet.

### I Montageplatte für Schraubstock

Anzuschließen auf dem Standardarbeitsgitter des Absaugtisches (Schraubstock nicht mit inbegriffen).

### J Radsatz

Besteht aus 5 Lenkrollen - wovon 2 mit Bremse -, die unterhalb des Absaugtisches montiert werden.

### K Deckel für Staubschublade (empfohlen für Edelstahlschweißen)

Deckel zur Abdeckung der Staubschublade unterhalb der Filterpatronen. Wird mit Plastiktüten, einer Staubmaske und einem Paar Einweghandschuhe geliefert.

### L FCC-36/PTFE (empfohlen für Schweranwendungen)

Filterpatronen aus BiCo Spinnvlies-Polyester + PTFE Membran (2 x 18 m<sup>2</sup>).

## 1.4 Technische Daten

Abmessungen L x B x H	1380 x 1005 x 920 mm
Höhenverstellung	920-970 mm (im Falle von Radsatz: feste Arbeitshöhe 950 mm)
Gewicht (ohne Optionen): - DraftMax Basic - DraftMax Ultra	245 kg 255 kg
Höchstbelastung	200 kg (im Falle von Radsatz: 150 kg)
Verfügbare Anschlussspannungen	400V/3ph/50Hz 480V/3ph/60Hz 600V/3ph/60Hz
Leistungsaufnahme	2,2 kW
Netzkabel	3 m (2 m intern, 2 m extern) - ohne Stecker
Schutzklasse	IP 55 (nur für Schaltkasten)
Schallpegel (gemäß ISO 3746): - ohne Optionen - mit Schalldämpfer - mit Schalldämpfer und HEPA-Satz	74 dB(A) 69 dB(A) 67 dB(A)
Filterfläche der Filterpatronen	2 x 26 m <sup>2</sup>
Staubklasse	M (gemäß DIN EN 60335-2-69)

DraftMax Basic + HEPA-Satz	entspricht EN-ISO 21904-2-2020 (W3)
DraftMax Ultra + HEPA-Satz	
<b>Nur für DraftMax Ultra:</b> - Druckluftanschluss - Benötigter Druck - Benötigte Druckluftqualität	- G 3/8" (Innengewinde) - 5-8 bar - trocken und ölfrei

## 1.5 Umgebungs- und Prozessbedingungen

Prozesstemperatur:	
- mind.	5 °C
- Nenntemp.	20 °C
- max.	40 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	80 %
Für Außeneinsatz geeignet	nein



Für weitere Produktspezifikationen siehe die einzelnen Produktdatenblätter.

## 1.6 Transport der Einheit

Der Hersteller haftet für keinerlei Transportschäden nach Ablieferung des Produkts.

## 2 PRODUKTBESCHREIBUNG

### 2.1 Komponenten

Das Produkt umfasst folgende Hauptkomponenten und -Elementen (siehe Abb. 2.1 und Abb. 2.2):

Abb. 2.1

- A Arbeitsgitter (zweiteilig)
- B Bedienfeld
- C Linke Tür (Bedienung/Ventilator)
- D Rechte Tür (Filtergehäuse)
- E Drucklufttank (nur für DraftMax Ultra)

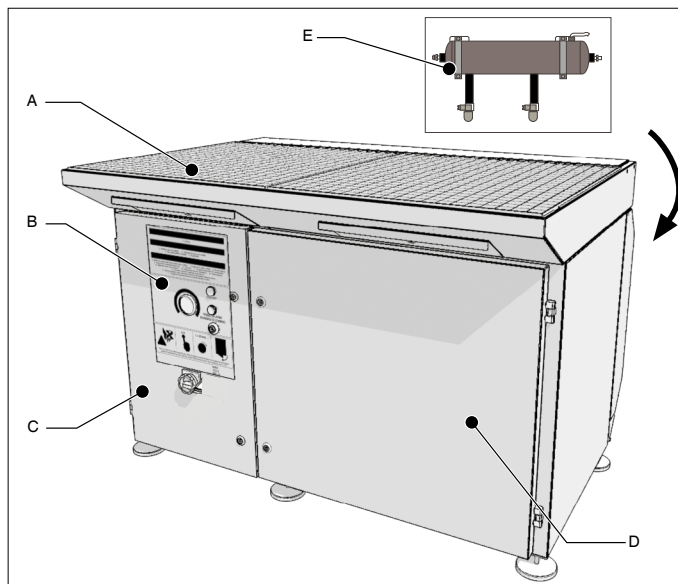


Abb. 2.1 Hauptbestandteile (Außenseite)

Abb. 2.2

- F Vorfunkenfänger
- G Staubschubladen (Vorfiltration)
- H Staubschublade (Filterpatronen)
- I Filterreinigungssystem (nur für DraftMax Ultra)
- J Filterpatronen
- K Hauptfunkenfänger
- L Ventilator

- M Ausblasgitter
- N Elektronik - Hochspannung
- O Elektronik - Niederspannung

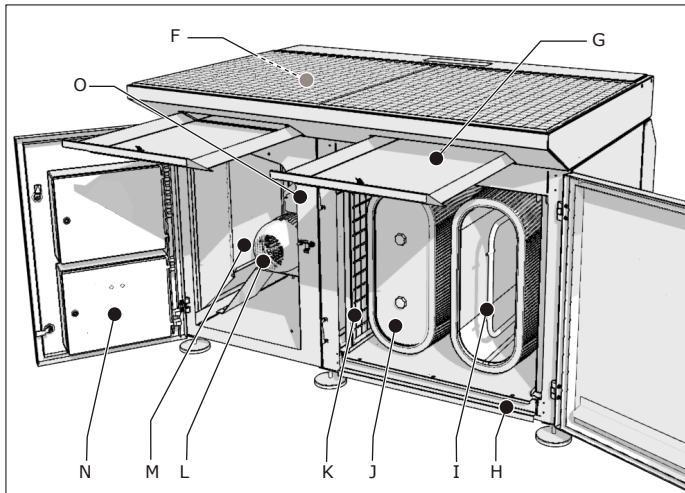


Abb. 2.2 Hauptbestandteile (Innenseite)

Die Rückseite des Absaugtisches verfügt über Anschlüsse für:

Abb. 2.3

- A Bewegungssensor oder Schweißkabelsensor (nur für DraftMax Ultra)
- B Arbeitsbeleuchtung
- C Druckluft (nur für DraftMax Ultra)

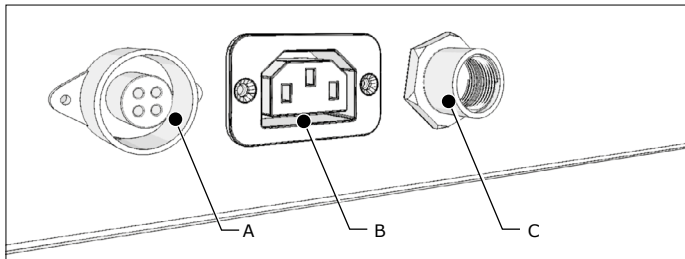


Abb. 2.3 Anschlüsse (Rückseite)

Bei einem DraftMax Basic stehen die Anschlüsse (A) und (C) nicht zur Verfügung.

## 2.2 Arbeitsweise

Die Luft, die Schweißrauch, Schleifstaub oder Reste von anderen Prozessen enthält, wird abgesaugt und gefiltert, wonach die gefilterte Luft in den Arbeitsraum zurückgeführt wird.

Die Luft wird durch das Arbeitsgitter und die Rückwand abgesaugt (siehe Abschnitt 2.3A) mittels des internen Absaugventilators. Die Luft strömt durch einen Vorfilter für optimale Luftverteilung. Dieser Vorfilter ist die erste Funkenfängerstufe. Danach strömt die Luft durch eine Labyrinth-Funkenfalle, bevor sie die vertikalen Funkenfänger im Hauptfiltergehäuse erreicht. Zuletzt strömt die Luft durch die Filterpatronen. Die Luft verlässt den Absaugtisch durch den Auslass an der linken Seite.

### 2.2.1 DraftMax Basic

Die Filterpatronen des DraftMax Basic sind Einwegpatronen. Ein Manometer auf dem Bedienfeld gibt an, wann die Filterpatronen ausgetauscht werden müssen.

### 2.2.2 DraftMax Ultra

Das Filterreinigungssystem im DraftMax Ultra startet automatisch wenn der Druckverlust während des laufenden Betriebes einen bestimmten Höchstwert erreicht (*Online*

*Reinigung*). Die Filterpatronen werden von der Innenseite heraus durch Druckluftimpulse gereinigt. Eine Alarmleuchte auf dem Bedienfeld gibt an, wann die Filterpatronen ausgetauscht werden müssen.

## 2.3 Optionen und Zubehör



Für weitere Informationen zu den unterschiedlichen Optionen und Zubehören siehe Abschnitt 1.3.

Abb. 2.4

### A BackDraft Kit (für Rückwandabsaugung)

Das BackDraft Kit ist obligatorisch für alle Schweiß- und Plasmaschneidanwendungen und empfohlen für Schleifanwendungen. Bei Verwendung eines BackDraft Kits wird die Untertischabsaugleistung bis auf etwa 20% reduziert. Die übrige 80% erfolgt mittels Rückwandabsaugung.

### B Seitenwände

Die Seitenwände dienen dazu, die Absaugwirksamkeit zu verbessern, indem die Einflüsse von Zugluft reduziert werden. Dazu verhindern sie, dass Werkzeuge, Metall oder andere Teile neben dem Absaugtisch fallen. Die Seitenwände sind schwenkbar, um auch große Arbeitsstücke bearbeiten zu können.

### C Arbeitsgitter für Plasmaschneiden (nicht abgebildet)

Der Arbeitsgitter für Plasmaschneiden ist obligatorisch für Plasmaschneiden (max. 50 A). Die zusätzlichen perforierten Funkenfänger aus Stahl schützen die bereits vorhandenen Funkenfänger.



### ACHTUNG!

Strom der Plasmaschneidmaschine soll **nicht** höher als 50 A sein.

### D HEPA-Satz (erforderlich für das Schweißen von hochlegiertem Material)

Der Satz enthält einen Nachfilter, der sich besonders für das Schweißen von Chrom (VI)-Verbindungen eignet.

### E Schalldämpfer / Ausblasrohr

Der Schalldämpfer / Ausblasrohr ist zu gebrauchen als Schalldämpfer und verhütet zugleich dass Staub vom Boden aufwirbelt. Wenn er in einer Schweißkabine gebraucht wird, verhütet er überdies Turbulenz in der Kabine und zur nächsten Kabine.

### F Arbeitsbeleuchtung

Die Arbeitslampe sorgt für klare Sicht auf das Werkstück. Die Abdeckung kann weggeklappt werden, um den Austausch der LED-Leuchte zu ermöglichen. Die Arbeitslampe wird durch Einschalten des Hauptschalters des Absaugtisches aktiviert.

### G Bewegungssensor (nur für DraftMax Ultra)

Nach Erkennung irgendeiner Bewegung über dem Arbeitsgitter schaltet die Start/Stopp-Automatik den Ventilator ein;

- Startverzögerung: 2 Sekunden
- Nachlaufzeit: 60 Sekunden

#### H Schweißkabelsensor (nur für DraftMax Ultra; nicht abgebildet)

Der Schweißkabelsensor arbeitet aufgrund einer Änderung im magnetischen Feld des Massekabels einer Schweißmaschine. Wenn die Schweißarbeiten beginnen, nimmt der Schweißkabelsensor ein Signal wahr, wodurch der Ventilator automatisch zu laufen anfängt;

- Startverzögerung: 2 Sekunden
- Nachlaufzeit: 60 Sekunden

#### I Montageplatte für Schraubstock (nicht abgebildet)

Montageplatte für verschiedene Typen von Schraubstöcken. Nur geeignet für Standardarbeitsgitter.

#### J Radsatz

Der Radsatz dient dazu, den internen Transport des Absaugtisches zu ermöglichen.

Außerdem praktisch, um den Absaugtisch zu Wartungszwecken an den Membranventilen vorwärts zu bewegen, falls erforderlich (nur anwendbar auf DraftMax Ultra).

#### K Deckel für Staubschublade (nicht abgebildet)

Wenn die Staubschublade unterhalb der Hauptfilterpatronen entleert werden muss, ermöglichen der Deckel über der Staubschublade, der Plastiksack und die persönliche Schutzmittel eine staubfreie Entnahme.

#### L FCC-36/PTFE (nicht abgebildet)

Filterpatronensatz, der insbesondere für allerschwerste Beanspruchungen geeignet ist.

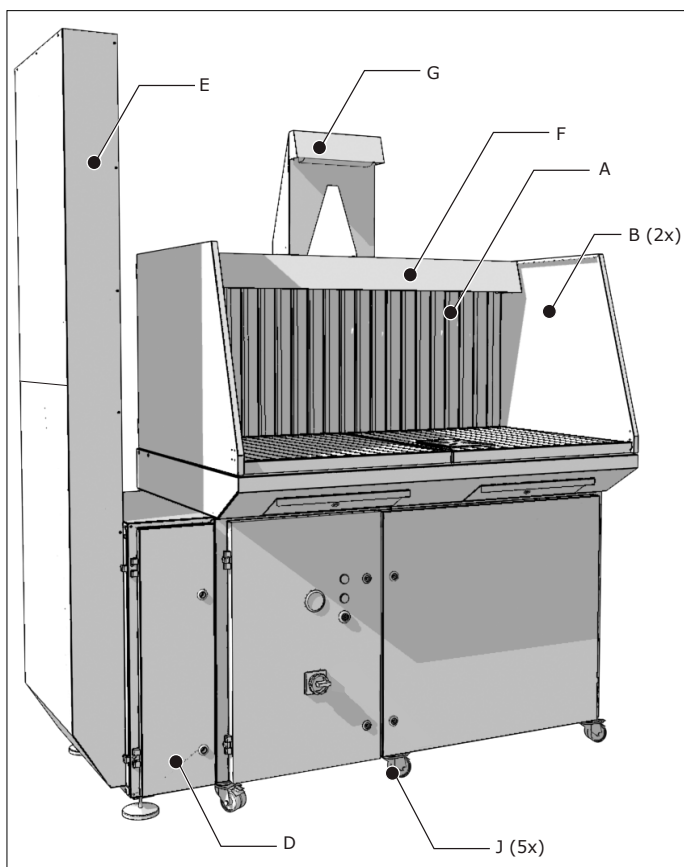


Abb. 2.4 Optionen

### 3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

#### Allgemeines

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts, die sich aus einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ergeben oder Folge von Fahrlässigkeit bei Montage, Gebrauch, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts und dessen Zubehör sind. Je nach spezifischen Arbeitsbedingungen und benutztem Zubehör können zusätzliche Sicherheitsvorschriften erforderlich sein. Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn sich bei Gebrauch des Produkts eine potentielle Gefahr herausstellt.



**Der Produktnutzer ist immer vollständig für die Einhaltung der örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien verantwortlich. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien.**

#### Betriebsanleitung

- Alle Personen, die an oder mit diesem Produkt arbeiten, müssen mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut sein und strikt die hierin enthaltenen Anweisungen befolgen. Das Personal ist an Hand der Anleitung einzuweisen und muss alle darin enthaltenen Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

#### Nutzer

- Die Nutzung des Produkts ist ausschließlich dazu befugten sowie geschulten und qualifizierten Nutzern vorbehalten. Nur zeitweilig eingesetzte und in Ausbildung befindliche Personen dürfen dieses Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung geschulter Techniker gebrauchen.
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt nutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen genutzt werden, die nur eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten besitzen oder nur über unzureichend technische Erfahrung und technisches Wissen verfügen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht.
- Halten Sie Kinder grundsätzlich fern vom Produkt.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung<sup>2</sup>

Das Produkt wurde ausschließlich als Werkbank mit integrierter Absaugung und Filtration für Schweiß- und Schleifanwendungen und für Plasmaschneiden entworfen, unter der Voraussetzung, dass die richtigen Optionen installiert worden sind (siehe Abschnitt 2.3). Mit Option HEPA-Satz ist das Produkt geeignet zum Abscheidung Scheißbrauchklasse "W3" Rauche von Stählen mit einem Legierungsanteil von z.B. Nickel und Chrom von >30%. Dies entspricht der Schweißbrauchklasse W3. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und anerkannten Sicherheitsrichtlinien hergestellt. Das Produkt

2. Eine „bestimmungsgemäße Verwendung“ gemäß EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers - einschließlich der Angaben im Verkaufsprospekt - geeignet ist. Im Zweifelsfall ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, dem Typ und der Funktion des technischen Produkts als gebräuchlich ableiten lässt. Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst auch die Befolgung der in der Betriebsanleitung verfassten Anleitungen.



darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand, für den bestimmungsgemäßen Zweck und gemäß den Anleitungen des Handbuchs genutzt werden.

### Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen dürfen nicht geändert werden.



### Änderungen




Änderungen am Produkt oder von Teilen des Produkts sind nicht zulässig.

### Montage

- Die Montage des Produkts ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Technikern vorbehalten.
- Der elektrische Anschluss muss gemäß den örtlich gültigen Richtlinien erfolgen. Beachten Sie dabei auch die EMV-Richtlinien.
- Gebrauchen Sie während der Montage stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die während der Montage die Baustelle betreten.
- Das Produkt nie vor Ein- oder Ausgängen montieren, die für Rettungsdienste zugänglich sein müssen.
- Auf ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches achten!
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten montieren.
- Mit Chrom-, Nickel-, Beryllium-, Cadmium- oder Bleipartikeln kontaminierte Luft darf nicht zurückgeführt werden. Diese Luft muss immer aus dem Arbeitsbereich abgeführt werden.

### Gebrauch



	<p><b>WARNUNG!</b> Brandgefahr! Das Produkt <b>nicht</b> gebrauchen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenerzeugenden Arbeiten. (Von Polier- oder Schleifscheiben stammende Fasern sind hochentzündlich und bergen bei Exposition gegenüber Funken ein hohes Filterbrandrisiko.)</li> <li>- Fugenhobeln</li> <li>- Absaugung und/oder Filtrierung von entzündlichen, glühenden oder brennenden Partikeln, Feststoffen oder Flüssigkeiten</li> <li>- Absaugung und/oder Filtrierung von aggressivem Rauch (wie etwa Salzsäure) oder scharfen Teilchen</li> <li>- Absaugung und/oder Filtrierung von Staubteilchen, die beim Schweißen von grundierten Flächen freigesetzt werden</li> <li>- Absaugung von Zigaretten, Zigarren, verölten Tüchern und anderen brennbaren Materialien, Partikel, Objekten und Säuren</li> </ul>
	<p><b>WARNUNG!</b> Explosionsgefahr! Das Produkt <b>nicht</b> gebrauchen für explosionsgefährdete Anwendungen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aluminium-Laserschneiden</li> <li>- Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium</li> <li>- Explosionsgefährliche Umgebungen oder Substanzen / Gase</li> </ul>

	<p><b>WARNUNG!</b> Das Produkt <b>nicht</b> gebrauchen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autogenschneiden</li> <li>- Fugelhobeln</li> <li>- Ölnebel</li> <li>- Farbnebel</li> <li>- Schwerer Ölnebel in Schweißrauch</li> <li>- Absaugung heißer Gase (dauerhafte Temperatur &gt;45 °C)</li> <li>- Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium</li> <li>- Flammsspritzen</li> <li>- Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw.</li> <li>- Explosionsgefährliche Umgebungen oder Substanzen / Gase</li> </ul>
	<p><b>WARNUNG!</b> Den Absaugtisch <b>nicht</b> ohne Funkenfänger, Filterpatronen und Staubschubladen gebrauchen.</p>
	<p><b>ACHTUNG!</b> Für Schweiß- und Plasmaschneidanwendungen ist die Benutzung des BackDraft Kits obligatorisch.</p>

- Das Produkt inspizieren und auf etwaige Beschädigungen überprüfen. Die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Während des Gebrauchs stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) nutzen, um Verletzungen vorzubeugen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fern.
- Das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen.
- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.
- Sicherstellen, dass am Arbeitsplatz in Produktnähe zugelassene Feuerlöschgeräte (geeignet für Brandklassen ABC) in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

### Service, Wartung und Reparaturen

- Befolgen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und zum Verfall der Garantieansprüche.
- Stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) gebrauchen, um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Immer für ausreichende Belüftung des Raums sorgen.
- Immer die vom Hersteller zugelassenen Werkzeuge, Materialien, Schmiermittel und Servicetechniken gebrauchen. Niemals verschlissene Werkzeuge gebrauchen und keinerlei Werkzeuge am oder gar im Produkt hinterlassen.
- Bereich anschließend reinigen.

	<p><b>ACHTUNG</b> Service, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Richtlinien TRGS 560 und TRGS 528 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren durchgeführt werden.</p>
	<p><b>ACHTUNG</b> Vor Beginn von Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einheit vollständig vom Netz trennen</li> </ul>
	<p><b>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> Während der Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.</p>



#### WARNUNG

Für Service- und Wartungsarbeiten verwendete Industriestaubsauger müssen der Staubklasse H (gemäß EN 60335-2-69) bzw. HEPA-Klasse (Wirkungsgrad  $\geq 99,97\%$  bei  $0,3\ \mu\text{m}$ ) entsprechen.

## 4 INSTALLATION

### 4.1 Benötigte Werkzeuge und Materialien

Für die Montage der Einheit sind folgende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Standardmäßiges Werkzeug



### 4.2 Einheit auspacken

Überprüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit. Die Verpackung enthält folgende Komponenten:



- Absaugtisch
- Arbeitsgitter (zweiteilig)
- Abdeckstreifen
- 8 Befestigungsschrauben M6
- Vierkantschlüssel 8 mm (zum Verschließen/Aufschließen der Türe)
- Vierkantschlüssel 6 mm (zum Verschließen/Aufschließen von Staubschubladen und Türen der Elektronik)

### 4.3 Montage

Für die Montageanleitungen der unterschiedlichen Optionen und Zubehörteile siehe Abschnitt 4.4.



Stehen keine Optionen zur Verfügung, weiter mit Abschnitt 4.5 (Montage des Arbeitsgitters).

### 4.4 Optionen und Zubehör

- Optionen und Zubehör montieren, falls zutreffend.

Wenn es sich nicht um den BackDraft Kit handelt, weiter mit Abschnitt 4.4.3 für die Montage des Abdeckstreifens.

#### 4.4.1 BackDraft Kit (für Rückwandabsaugung)

- Rückwand
- Verengungsplatte (2)

Wenn auch Seitenwände montiert werden müssen, diese zuerst an die Rückwand befestigen. Siehe Abschnitt 4.4.2.

**ACHTUNG!** Wird der Absaugtisch nur für Schleifarbeiten benutzt, empfehlen wir die Verengungsplatten **nicht** zu montieren. Zum Schweißen und Plasmaschneiden jedoch werden die Verengungsplatten **benötigt**.

Zur Montage des BackDraft Kits wie folgt vorgehen.

Abb. 4.5

- Abdeckstreifen entfernen. Die Befestigungsschrauben behalten.
- Verengungsplatten (B) auf dem Absaugtisch ablegen.
- Rückwand (A) auf der vorgesehenen Position aufsetzen.
- Die Verengungsplatten unter Verwendung der 8 Schrauben montieren.

Der Abdeckstreifen ist jetzt überflüssig.

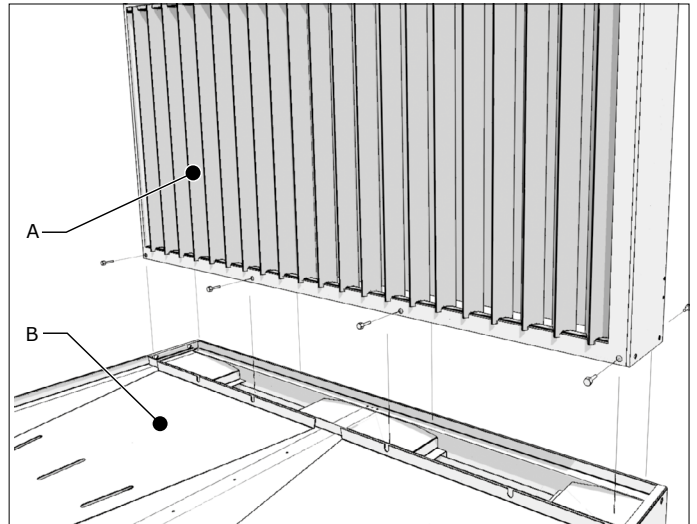


Abb. 4.5 Montage des BackDraft Kits

#### 4.4.2 Seitenwände

- Linke Seitenwand
- Rechte Seitenwand

Zur Montage der Seitenwände wie folgt vorgehen.

Abb. 4.6

- Die Befestigungsschrauben an der losen Seite der Scharnieren heraus-schrauben und die Unterlegscheiben entfernen. Befestigungsschrauben und Unterlegscheiben behalten.
- Die Stifte durch die Löcher an den Seiten der Rückwand stecken.
- Die Unterlegscheiben und Befestigungsschrauben über die Stifte stecken.
- Schrauben festziehen.

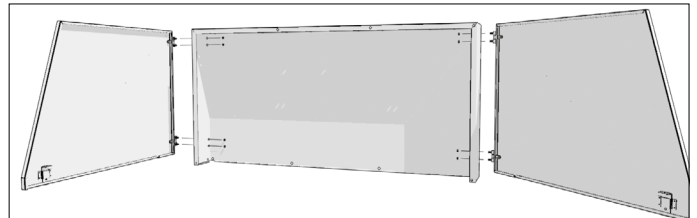


Abb. 4.6 Montage der Seitenwände

#### 4.4.3 Abdeckstreifen

Zur Montage des Abdeckstreifens wie folgt vorgehen.

- Abdeckstreifen entfernen. Die 8 Befestigungsschrauben behalten.
- Den Abdeckstreifen auf dem Absaugtisch legen.
- Unter Verwendung der 8 Bolzen festschrauben.

#### 4.4.4 Arbeitsgitter für Plasmaschneiden

- Rahmen (2)
- Metallstab (2x13)
- Zusätzlicher Funkenfänger (2) aus perforiertem Stahl

Zur Montage des Arbeitsgitters für Plasmaschneiden wie folgt vorgehen.

Abb. 4.7

- Die Funkenfänger aus perforiertem Stahl über die Vorfunkenfänger legen (A). Die randlosen Seiten müssen nach hinten gerichtet werden.



**WARNUNG!**

Die Standard-Funkenfänger **nicht** entfernen.

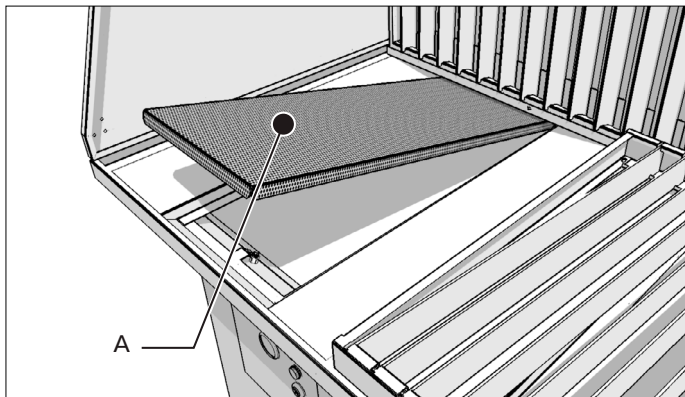


Abb. 4.7 Montage der Funkenfänger aus perforiertem Stahl

Abb. 4.8

- Die Erdklammer an Stelle des Arbeitsgitters entfernen. Die Befestigungsschrauben behalten.
- Die Rahmen hinlegen.
- Die Rahmen unter Verwendung der 2 Befestigungsschrauben (B) befestigen.

**WARNUNG!**

Die Verwendung der Befestigungsschrauben ist zur Erdung der Arbeitsgitter erforderlich.

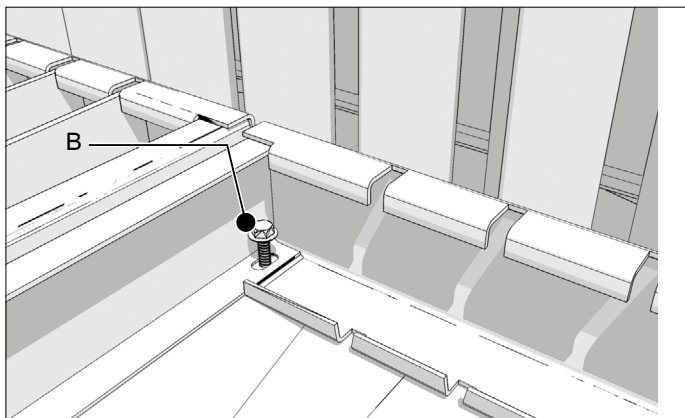


Abb. 4.8 Montage der Rahmen

Abb. 4.9

- Die Metallstäbe (C) anbringen.

Das gelieferte Standardarbeitsgitter und die Erdklammer sind überflüssig.

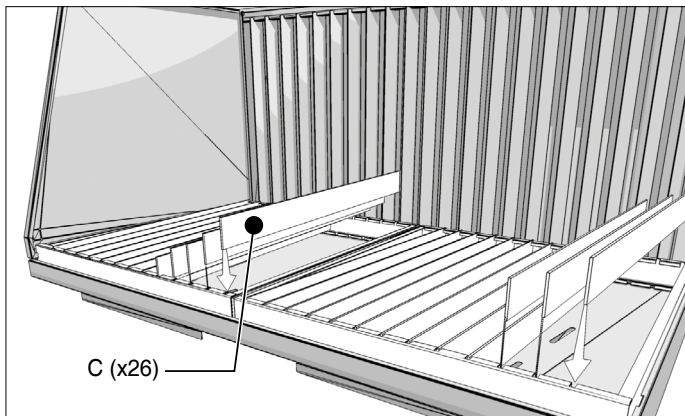


Abb. 4.9 Montage der Metallstäbe

#### 4.4.5 HEPA-Satz



- HEPA-Gehäuse mit Filter
- Stellfuß (2)
- Ersatzbolzen M6 (4)
- Dichtungstreifen

**ACHTUNG!**

Das Gehäuse und den Filter beim Auspacken und Montieren vorsichtig behandeln, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zur Montage des HEPA-Satzes wie folgt vorgehen.

Abb. 4.10

- Die Auslassplatte des Absaugtisches entfernen. Die 4 Befestigungsschrauben behalten.
- Den Dichtungstreifen an den Absaugtisch anbringen (A).

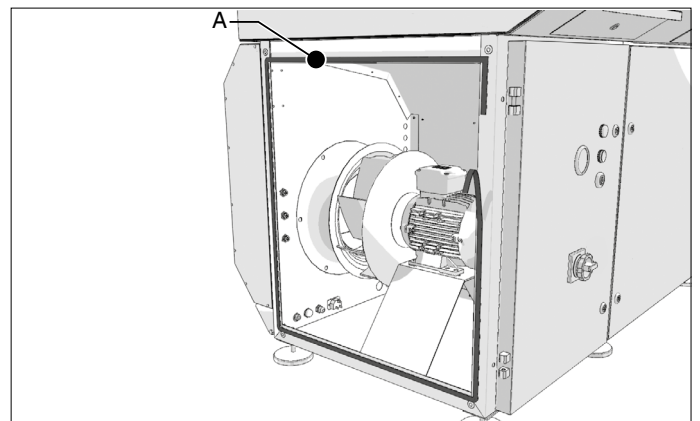


Abb. 4.10 Dichtungstreifen

Abb. 4.11

- Mit einem Schraubenzieher oder anderem Werkzeug auf die Streifen (B) drücken und den HEPA-Filter entriegeln.
- Den Filter herausnehmen.
- Die Stellfüße unter dem HEPA-Gehäuse montieren.

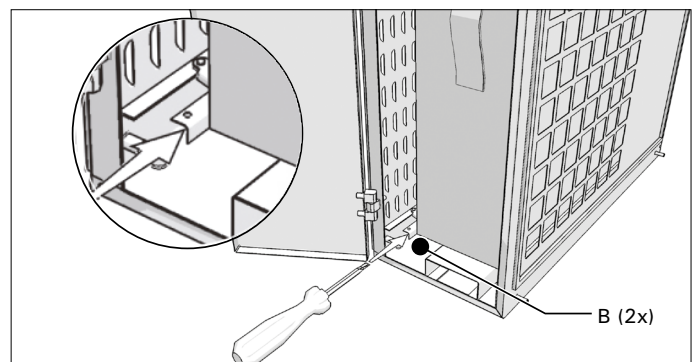


Abb. 4.11 Den HEPA-Filter herausnehmen.



Um Montage des HEPA-Gehäuses zu erleichtern:

- die Auslassplatte des HEPA-Gehäuses entfernen
- das Ausblasgitter innerhalb des Absaugtisches entfernen

Nicht vergessen, diese nach Montage wieder anzubringen.

Abb. 4.12

- Die Schrauben *halbwegs* durch die 2 oberen Löcher beim Auslass des Absaugtisches stecken (C).
- Das HEPA-Gehäuse an die Schrauben hängen.
- Schrauben durch die 2 unteren Löcher im HEPA-Gehäuse stecken (D).

- Die 4 Schrauben (C+D) festziehen.
- HEPA-Filter ins Gehäuse einsetzen.
- Den Filter verriegeln durch Festziehen der beiden Zugbänder. Dies wird durch ein schnappendes Geräusch angegeben.

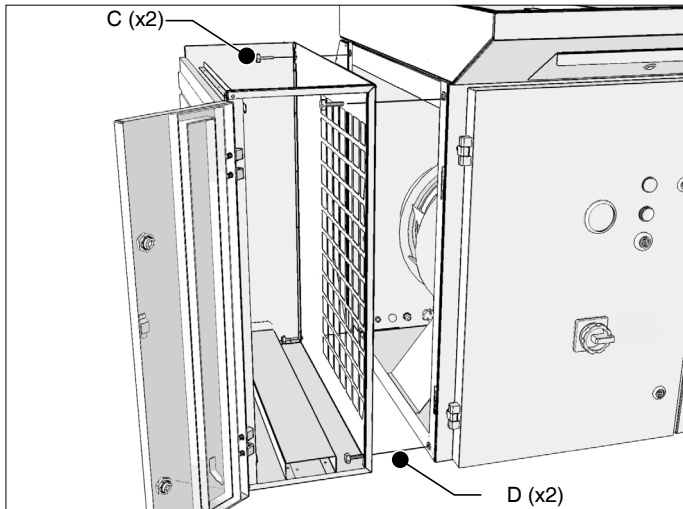


Abb. 4.12 Montage des HEPA-Gehäuses

Bei beabsichtigter Montage eines Schalldämpfers / Ausblasrohrs ist das Auslasspanel des HEPA-Gehäuses überflüssig.

Wenn sich der Absaugtisch in der endgültigen Aufstellposition befindet:

- Tisch mit den Stellfüßen vollständig horizontal ausrichten

Die Auslassplatte des Absaugtisches wird in jedem Fall überflüssig.

#### 4.4.6 Schalldämpfer / Ausblasrohr

- Oberer Schacht mit Gitter
- Unterer Schacht
- Dichtungstreifen
- Befestigungsschraube (6)
- Unterlegscheibe (6)

Der Schalldämpfer / Ausblasrohr kann an das HEPA-Gehäuse oder direkt an den Absaugtisch angeschlossen werden.

Zur Montage des Schalldämpfers / Ausblasrohrs wie folgt vorgehen.

Abb. 4.13

- Falls zutreffend: die Auslassplatte des Absaugtisches oder die Auslassplatte des HEPA-Gehäuses losschrauben. Die 4 Befestigungsschrauben behalten.
- Den Dichtungstreifen an dem Absaugtisch (A) oder an dem HEPA-Gehäuse (B) anbringen.

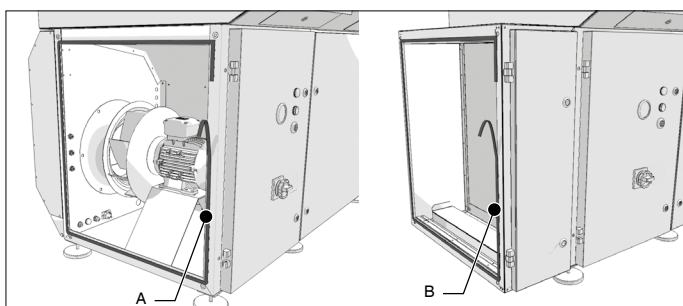


Abb. 4.13 Dichtungstreifen

Abb. 4.14

- Die Schrauben *halbwegs* durch die 2 oberen Löcher beim Ausblas des Absaugtisches oder des HEPA-Gehäuses stecken (C).

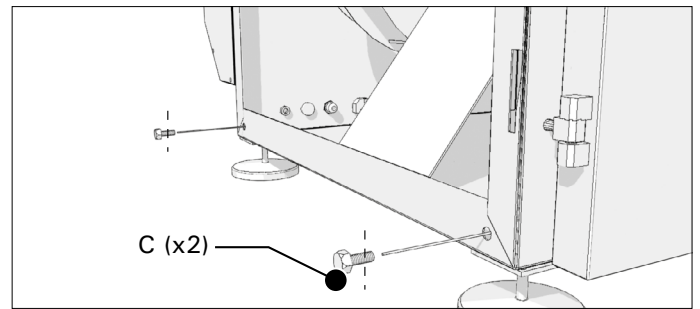


Abb. 4.14

Abb. 4.15

- Den unteren Schacht (B) des Schalldämpfers / Ausblasrohrs über die Schrauben (C) setzen.
- Den Schacht senkrecht aufstellen und 2 Schrauben (A) in die 2 oberen Löcher stecken.
- Die 4 Schrauben festziehen.

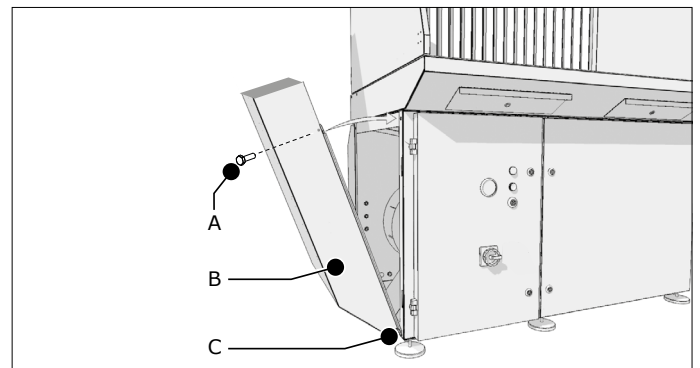


Abb. 4.15 Montage des unteren Schachtes

Abb. 4.16

- Den oberen Schacht (A) auf den unteren Schacht (B) setzen.
- Aneinander befestigen mit den 6 Schrauben + Unterlegscheiben (C).

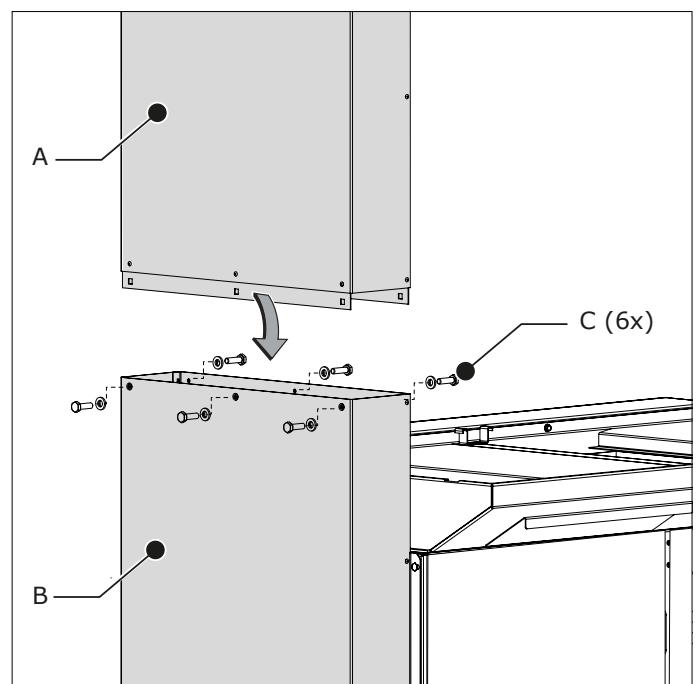


Abb. 4.16 Montage des oberen Schachtes

Die Ausblasplatte des Absaugtisches wird überflüssig.

#### 4.4.7 Arbeitsbeleuchtung



- Beleuchtungskörper mit 2,3 m Kabel und Stecker
- Befestigungsschrauben M6 (6)
- Kabelbinder (3)

Für eine Montage der Arbeitsbeleuchtung wie folgt vorgehen:

Abb. 4.17

- Der Beleuchtungskörper unter Verwendung der 6 Schrauben (A) montieren.

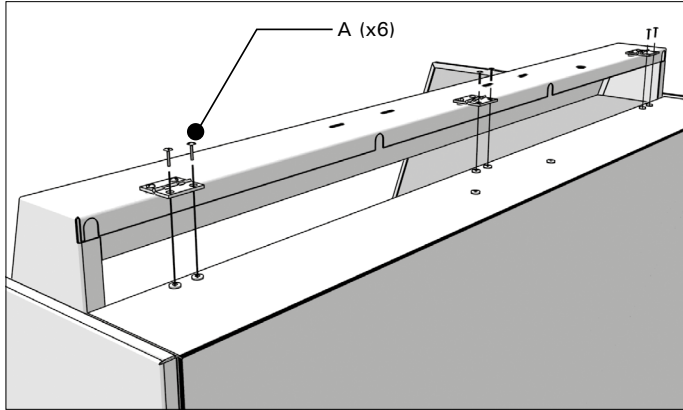


Abb. 4.17 Montage der Arbeitsbeleuchtung

Abb. 4.18

- Das Kabel über die Rückseite des Absaugtisches nach unten führen.
- Das Kabel an der Rückwand unter Verwendung der 3 Kabelbinder (B) anbringen.
- Den Kabel anschließen (siehe Abb. 2.3B).

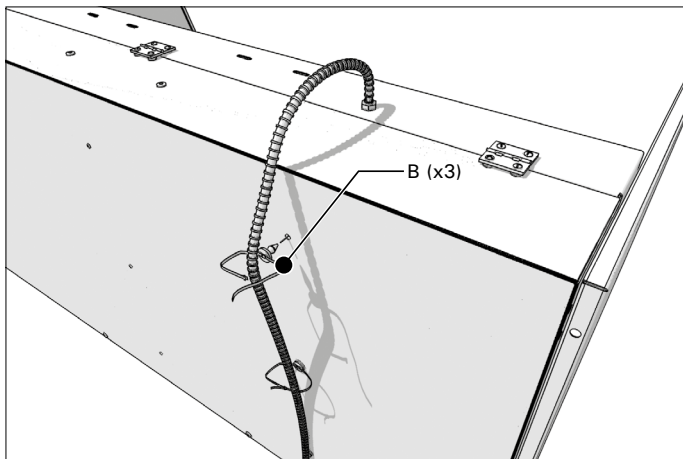


Abb. 4.18 Montage des Kabels

#### 4.4.8 Bewegungssensor



- Start/Stop-Automatik mit 2,3 m Kabel und Stecker
- Befestigungsschrauben M6 (2)
- Kabelbinder (3)

Zur Montage des Bewegungssensors wie folgt vorgehen.

Abb. 4.19

- Den Bewegungssensor oben auf der Rückwand unter Verwendung der 2 Schrauben (A) montieren.

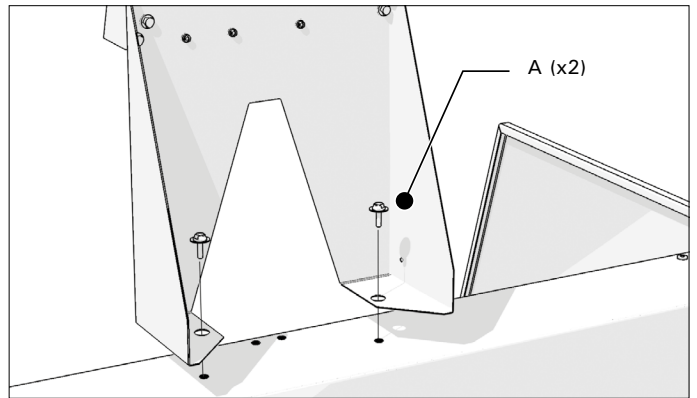


Abb. 4.19 Montage des Bewegungssensors

Abb. 4.20

- Das Kabel über die Rückseite des Absaugtisches nach unten führen.
- Das Kabel an der Rückwand unter Verwendung der 3 Kabelbinder (B) anbringen.
- Den Kabel anschließen (siehe Abb. 2.3A).

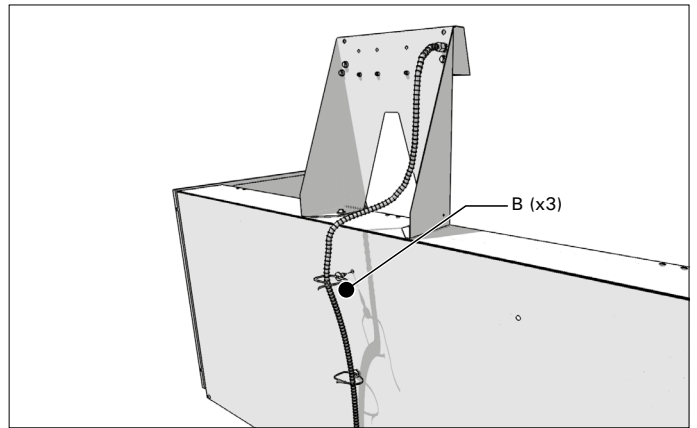


Abb. 4.20 Montage des Kabels

#### 4.4.9 Schweißkabelsensor



- Klemme mit 2,3 m Kabel und Stecker
- Kabelbinder (3)

Zur Montage des Schweißkabelsensors wie folgt vorgehen.

- Den Kabel anschließen (siehe Abb. 2.3A).

#### 4.4.10 Montageplatte für Schraubstock

Die Montageplatte für den Schraubstock kann nur auf das Standardarbeitsgitter montiert werden.



- Montageplatte
- Streifen (2)
- Befestigungsschraube M6 (4)
- Mutter M6 (4)
- Unterlegscheibe (8)

Zur Montage der Montageplatte für Schraubstock wie folgt vorgehen:

Abb. 4.21

- Die gewünschte Position festlegen und die Montageplatte auf dem Gitter ablegen.
- Die Streifen unterhalb des Arbeitsgitters anbringen und unter Verwendung der Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben festmachen.

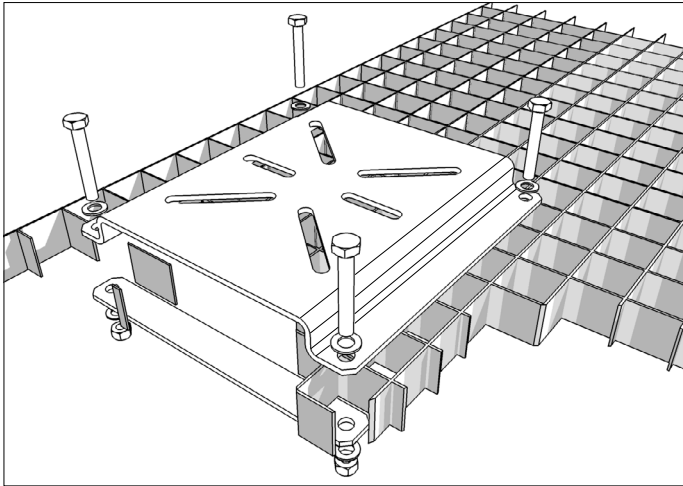


Abb. 4.21 Montage der Montageplatte für Schraubstock

#### 4.4.11 Radsatz



- Lenkrolle mit Bremse (2)
- Lenkrolle ohne Bremse (3)

Zur Montage des Radsatzes wie folgt vorgehen.

- Den Absaugtisch unter Verwendung eines Gabelstaplers oder Gabelhubwagens hochheben.
- Die 5 Stellfüße herausschrauben.
- Stattdessen die Lenkrollen montieren;
  - Lenkrollen mit Bremse: an der Frontseite (links + rechts)
  - Lenkrollen ohne Bremse: an der Rückseite



**ACHTUNG**  
Das Schraubgewinde der Lenkrollen so weit wie möglich hineinschrauben.



Durch die Verwendung der Lenkrollen ist die Arbeitshöhe des Absaugtisches auf 950 mm festgesetzt.

#### 4.5 Arbeitsgitter

Zur Montage des Arbeitsgitters wie folgt vorgehen.

Abb. 4.1

- Den Bügel<sup>3</sup> losschrauben. Schrauben aufbewahren.
- Die Arbeitsgitter hinlegen.
- Den Bügel über beide Arbeitsgitter legen.
- Unter Verwendung der vorher ausgebauten Schrauben festschrauben.

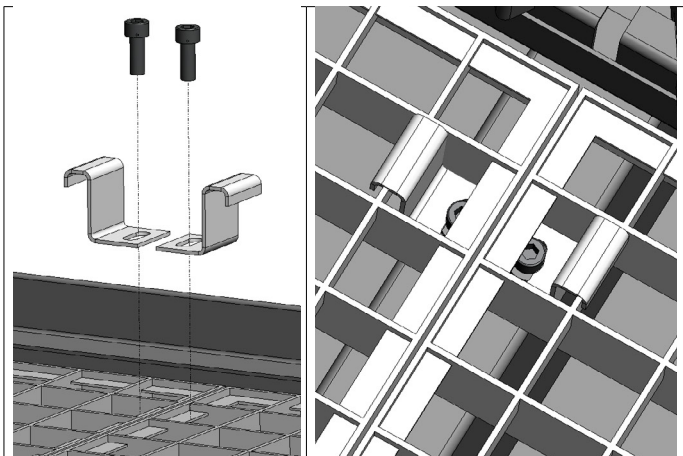


Abb. 4.1 Bügel (zweiteilig)

3. Je eine Bodenklammer umfasst zwei Bauteile.



#### ACHTUNG

Die Verwendung des Bügels ist zur Erdung der Arbeitsgitter erforderlich.

#### 4.6 Druckluftanschluss (nur für DraftMax Ultra)



Der Absaugtisch arbeitet mit Druckluft mit einem empfohlenen Arbeitsdruck von 5-8 Bar. Immer darauf achten, dass sich der Arbeitsdruck zwischen diesen Werten befindet (vorzugsweise 5 Bar). Falls erforderlich, ein Reduzierventil montieren, um Überdruck zu verhindern. Wenn der Druck zu hoch ist, wird das Reduzierventil des Systems geöffnet, um den Druck zu reduzieren, bis der Systemdruck ein angemessenes Druckniveau erreicht hat.



#### ACHTUNG

Die Druckluft muss trocken und ölfrei gemäß ISO 8573-3 (Klasse 6) sein.

- Den Absaugtisch an die Druckluft anschließen (siehe Abb. 2.3C).

#### 4.7 Positionierung



Der Absaugtisch kann positioniert werden durch die Verwendung von:

- einem Gabelstapler (bevorzugte Art und Weise); oder
- einem Gabelhubwagen (der Absaugtisch muss gekippt werden); oder
- Hebebänder, hochgehoben von einem Gabelstapler (siehe Abb. I auf Seite 18).



#### ACHTUNG

Den Absaugtisch nicht an einer Stelle aufstellen, an der sie Schwingungen oder Wärmestrahlung von Wärmequellen ausgesetzt ist. Die eher aufgeführten Umgebungsbedingungen beachten.

- Den Absaugtisch gegen die Wand aufstellen.
- Bei Bedarf:  
Die Stellfüße verwenden zur Nivellierung des Absaugtisches und zur Einstellung der gewünschten Höhe des Tisches (min. 920 mm - max. 970 mm) (siehe auch Abb. III auf Seite 18).

#### 4.8 Elektrischer Anschluss



#### ACHTUNG

Überzeugen Sie sich davon, dass das Produkt zum Anschluss an das örtliche Netz geeignet ist. Angaben zur Anschlussspannung und Frequenz enthält das Typenschild. Der Anschluss der Verkabelung muss unter Einhaltung der örtlich geltenden Vorschriften erfolgen und ist ausschließlich entsprechend ausgebildeten, befugten Servicetechnikern vorbehalten.

Der Absaugtisch kann an das Stromnetz angeschlossen werden mittels:

- eines 3~ Netzsteckers (geerdet); oder
- direkten Anschlusses an die Stromversorgung

- Das Netzkabel an das Netz anschließen.


##### 4.8.1 Drehrichtung

Um sicherzustellen, dass die Motordrehrichtung korrekt ist:

- Den Hauptschalter einschalten.



- Die ON [EIN]-Taste drücken, um den Ventilator einzuschalten.
- Die OFF [AUS]-Taste drücken, um den Ventilator auszuschalten.
- 10 Sekunden warten.
- Die linke Tür öffnen.




**WARNUNG**  
Die Tür **nicht** innerhalb 10 Sekunden nach Ausschalten des Ventilators öffnen. Hände fernhalten vom Ventilatorrad.

Auf dem Motor befindet sich ein Aufkleber, der die richtige Drehrichtung anzeigt.

- Die Drehrichtung überprüfen während der Nachlaufzeit des Ventilators.
- Den Hauptschalter ausschalten.
- Den Absaugtisch vom Netz trennen.
- Bei Bedarf:  
Den Phasenanschluss umdrehen.

## 5 BETRIEB



**WARNUNG!**  
Brandgefahr! Den Absaugtisch **nicht** ohne Funkenfänger, Filterpatronen und Staubschubladen gebrauchen.

### 5.1 DraftMax Basic

#### 5.1.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld umfasst folgende Bedienelemente und Anzeigen:

Abb. 5.1

- A Hauptschalter
- B Manometer
- C Taste ON [EIN] grün
- D Taste OFF [AUS] schwarz

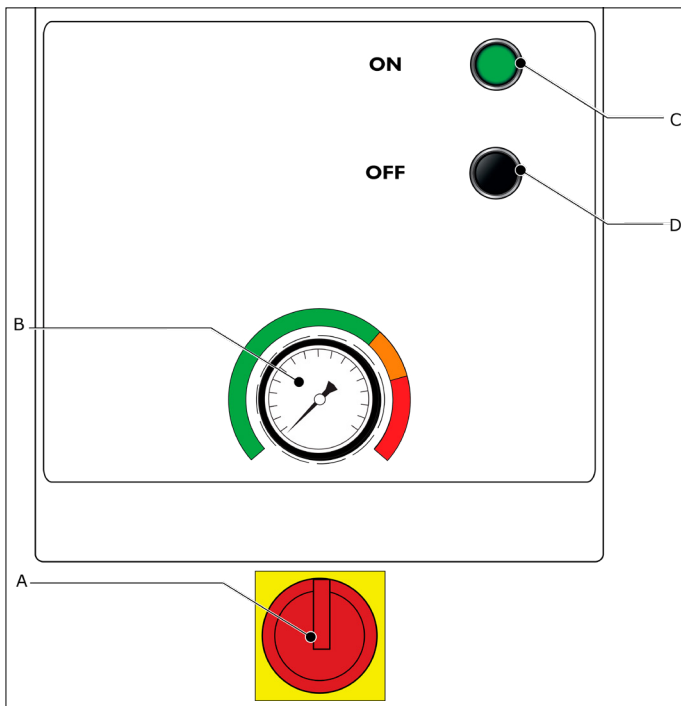


Abb. 5.1 Bedienfeld DraftMax Basic

### 5.1.2 Arbeitsweise

Abb. 5.1

- Sicherstellen, dass den Hauptschalter (A) eingeschaltet ist.
- Die ON [EIN]-Taste (C) drücken, um den Ventilator einzuschalten.
- Die Schweiß-/Schleifarbeiten beginnen.
- Nach Beendigung die Schweiß-/Schleifarbeiten den OFF [AUS]-Taste (D) drücken, um den Ventilator auszuschalten.

### 5.1.3 Filteraustausch

Abb. 5.1

- Während des laufenden Betriebs den Manometer (B) regelmässig kontrollieren. Wenn der Druck 1400 Pa erreicht, müssen die Filterpatronen ausgetauscht werden.
- Zum Filteraustausch verfahren gemäß Abschnitt 6.2.1.

## 5.2 DraftMax Ultra

### 5.2.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld umfasst folgende Bedienelemente und Anzeigen:

Abb. 5.2

- A Hauptschalter
- B Manometer
- C Taste ON/OFF [EIN/AUS] (grün)
- D Taste MANUELLES REINIGEN (schwarz)
- E Kontrollleuchte ALARM (rot)

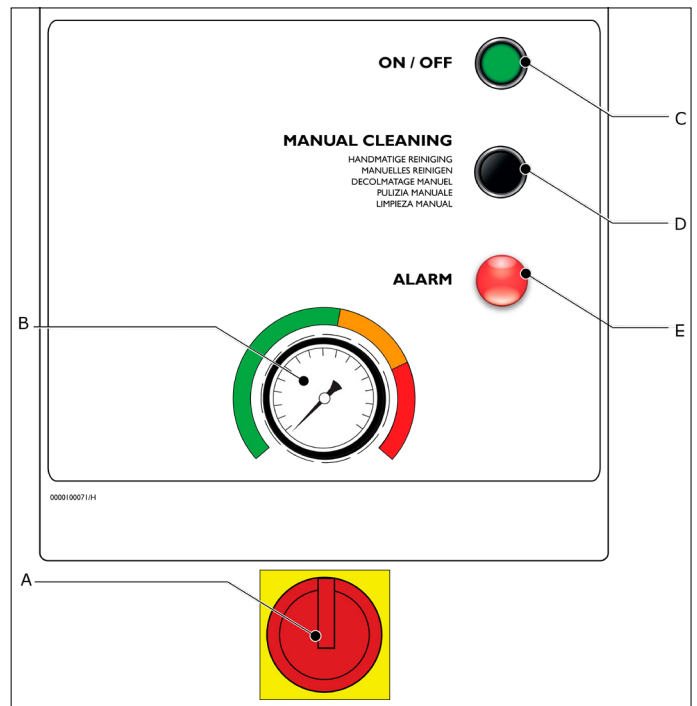


Abb. 5.2 Bedienfeld DraftMax Ultra

### 5.2.2 Arbeitsweise

Abb. 5.2

- Sicherstellen, dass den Hauptschalter (A) eingeschaltet ist.

Je nach Ihrer spezifischen Konfiguration:



Ohne Sensor	Mit: Bewegungssensor	Schweißkabelsensor (nur für Schweißen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ON / OFF [EIN / AUS]-Taste (C) drücken, um den Ventilator einzuschalten</li> <li>Die Schweiß-/ Schleifarbeiten beginnen</li> <li>Nach Beendigung der Schweiß-/ Schleifarbeiten die ON / OFF [EIN / AUS]-Taste (C) drücken, um den Ventilator auszuschalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schweiß-/ Schleifarbeiten beginnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Klemme des Schweißkabelsensors an dem Massekabel der Schweißmaschine anbringen</li> <li>Die Schweißarbeiten beginnen</li> </ul>
Der Ventilator startet und stoppt automatisch		

### 5.2.3 Automatische Filterreinigung

Das Filterreinigungssystem startet automatisch, wenn der Druckabfall an den Filterpatronen während des Betriebs den Schwellenwert (1200 Pa) erreicht. Dieser Vorgang benötigt ca. 2 Minuten Zeit, während der jede Filterpatrone durch 7 Druckluftstöße gereinigt wird.

### 5.2.4 Von Hand aktivierte Filterreinigung

Auf Wunsch lässt sich das Filterreinigungssystem auch manuell aktivieren (nur Online Reinigung).



Abb. 5.2


- Die ON / OFF [EIN / AUS]-Taste (C) drücken, um den Ventilator einzuschalten.
- Zum Aktivieren des Filterreinigungssystems die Taste MANUELLES REINIGEN (D) drücken.

Dieser Vorgang benötigt ca. 2 Minuten Zeit, während der jede Filterpatrone durch 7 Druckluftstöße gereinigt wird.

### 5.2.5 Kontrollleuchte ALARM

Die Alarmleuchte kann zwei unterschiedliche Signale zeigen:

Signal	Bedeutet	Erforderliche Maßnahme
	Filterpatronen gesättigt	Filterpatronen austauschen (siehe Abschnitt 6.2.1). Gegebenenfalls auch den HEPA-Filter austauschen (siehe Abschnitt 6.2.2)
	Keine Druckluftversorgung	Druckluftanschluss reparieren

 Um den ALARM-Kontrollleuchte vorübergehend zu unterdrücken: Zwei Mal die ON / OFF [EIN / AUS]-Taste drücken (ausschalten und wieder einschalten). Die ALARM-Kontrollleuchte leuchtet nach 10 Minuten wieder auf, falls das Problem bis dahin nicht beseitigt wurde.

### 5.2.6 Filteraustausch

Wenn das Filterreinigungssystem nicht in der Lage ist, den Druck innerhalb von 10 Minuten unterhalb 1200 Pa zu bekommen, sind die Filterpatronen wahrscheinlich gesättigt

und müssen ausgetauscht werden. In diesem Fall zeigt die Alarmleuchte ein Signal (siehe Abschnitt 5.2.5).

Abb. 5.2

- Die ON / OFF [EIN / AUS]-Taste (C) drücken, um den Ventilator auszuschalten..
- Zum Filteraustausch verfahren gemäß Abschnitt 6.2.1.

## 6 WARTUNG

### 6.1 Regelmäßige Wartung



Das Produkt wurde so entworfen, dass es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Um dies sicherzustellen, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wie in diesem Kapitel beschrieben. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und regelmäßig die Wartungsarbeiten durchführen, können mögliche Störungen bereits entdeckt und beseitigt werden, bevor sie zum Ausfall führen.



#### WARNUNG

Überfällige Wartung kann zu Brand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung - empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.



#### ACHTUNG!

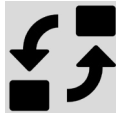
Den Absaugtisch immer ausschalten und die Druckluft abschließen (falls zutreffend), bevor Sie mit den folgenden Arbeiten beginnen. Zunächst die Wartungsanweisungen vorn in dieser Anleitung lesen.

*Kursiv gedruckter Text bezieht sich auf Optionen und Zubehör.*

Komponente	Tätigkeit	Häufigkeit: alle ...		
		Woche	2 Wochen	12 Monate
Vorfunkenfänger	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		
	Mit einem Industriestaubsauger reinigen		X	
Hauptfunkenfänger	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		
	Mit einem Industriestaubsauger reinigen		X	
Filterpatronen	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		

Komponente	Tätigkeit	Häufigkeit: alle ...		
		Woche	2 Wochen	12 Monate
Staubschubladen	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		
	Die Staubschublade unterhalb den Hauptfilterpatronen entleeren, vorzugsweise unter Verwendung eines Industriestaubsaugers		X	
Türen	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		
Ausblasgitter	Mit einem Industriestaubsauger reinigen			X
Arbeitsgitter für Plasma-schneiden	Auf Beschädigung überprüfen. Falls erforderlich schadhafte Metallstäbe austauschen.	X		
Funkenfänger aus perforiertem Stahl (unter Arbeitsgitter für Plasma-schneiden)	Auf Beschädigungen und richtige Installation überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X		

## 6.2 Filteraustausch



		<b>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> Beim Austauschen der Filter Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.
	<b>WARNUNG</b> Filter <b>nicht</b> während des Ventilatorbetriebs austauschen!	
	<b>ACHTUNG</b> Funkenfänger, Staubschubladen, Filtergehäuse und (optionalen) HEPA-Filter reinigen unter Verwendung eines Industriestaubsaugers, der der Staubklasse H gemäß EN 60335-2-69 entspricht.	

### 6.2.1 Filterpatronen

Die Ersatzfilterpatronen werden in einem Plastiksack und zusammen mit einer Staubmaske und einem Paar Einweghandschuhe geliefert. Es wird empfohlen, beide Filterpatronen gleichzeitig auszutauschen.

Um die Filterpatronen auszutauschen wie folgt vorgehen.

Abb. 6.1

- Die Einheit vom Netz trennen.
- Die Ersatzfilter auspacken und die Plastiksäcke behalten.
- Die rechte Tür mit dem Vierkantschlüssel öffnen. Den Vierkantschlüssel nach **links** drehen, um die Tür aufzuschließen.



### WARNUNG

Mindestens 60 Sekunden warten vor Öffnen der Tür, damit sich der Staub im Filterraum absetzen kann.

- Die benutzten Filterpatronen entfernen und in die Plastiksäcke verpacken, in denen die neuen Filter geliefert wurden.
- Die Säcke mit dem gelieferten Kabelbinder fest verschließen.
- Die Vorfunkenfänger reinigen und zurücksetzen.
- Die Staubschubladen unterhalb den Vorfunkenfängern und die Filterpatronen reinigen, vorzugsweise unter Verwendung eines Industriestaubsaugers. Die Staubschubladen zurücksetzen.
- Die Hauptfunkenfänger entfernen und reinigen.
- Das gesamte Filtergehäuse reinigen, einschließlich den Raum links bzw. rechts von den Hauptfunkenfängern.
- Die Hauptfunkenfänger zurücksetzen.
- Neue Filterpatronen einsetzen.
- Die Tür schließen.
- Gebrauchte Filterpatronen gemäß den örtlich gültigen Bestimmungen entsorgen.

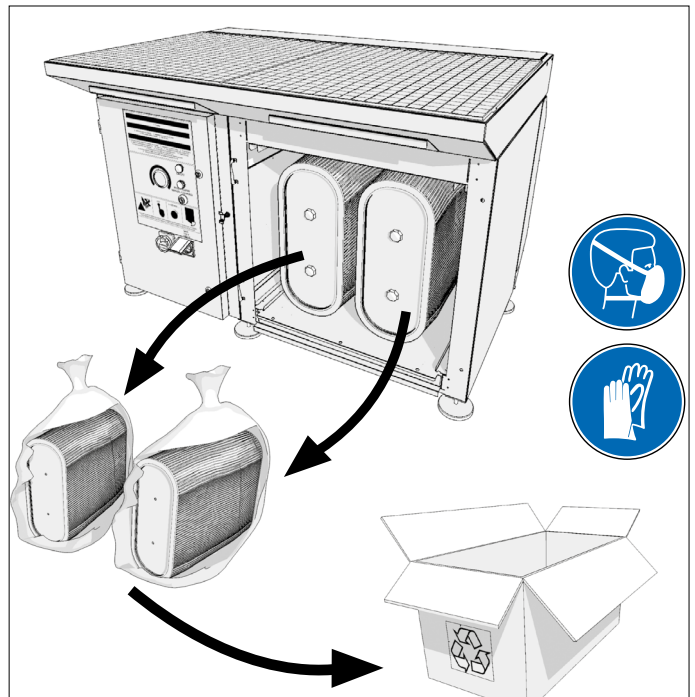


Abb. 6.1 Filteraustausch

Bei Einbau des optionalen HEPA-Satzes muss auch der HEPA-Filter ersetzt werden.

### 6.2.2 HEPA-Filter (Option)

Der HEPA-Filter wird in einem Plastiksack und zusammen mit einer Staubmaske und einem Paar Einweghandschuhe geliefert. Er sollte zusammen mit den Filterpatronen ausgetauscht werden.

Um den HEPA-Filter auszutauschen wie folgt vorgehen.

- Die Tür des HEPA-Gehäuses öffnen.
- Den HEPA-Filter (siehe Abb. 4.11B) entriegeln.
- Den benutzten HEPA-Filter entfernen und in den Plastiksack verpacken, in dem der neue Filter geliefert wurde.
- Das Filtergehäuse reinigen.

- Einen neuen HEPA-Filter einsetzen.
- Den Filter verriegeln durch Festziehen der beiden Zugbänder. Dies wird durch ein schnappendes Geräusch angegeben.
- Die Tür schließen.
- Den gebrauchten HEPA-Filter gemäß den örtlich gültigen Bestimmungen entsorgen.

## 7 STÖRUNGSBEHEBUNG



Wenn die Einheit nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie anhand der folgenden Checkliste die Störung möglicherweise selbst beheben. Wenden Sie sich bei Misserfolg an Ihren Händler.



	<i>Kursiv gedruckter Text bezieht sich auf Optionen und Zubehör.</i>
	<b>WARNUNG</b> Befolgen Sie für die untenstehenden Arbeiten die in Kapitel 3 beschriebenen Sicherheitsvorschriften.
	Nach Ausschalten des Ventilators mindestens 60 Sekunden warten vor dem Öffnen einer Tür.

Merkmal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Allgemeines</b>			
Ventilator startet nicht	Absaugtisch funktioniert nicht	Keine Stromversorgung	An Netzspannung anschließen
		Hauptschalter ist ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten
		Ventilatormotor ist defekt	Motor reparieren bzw. austauschen
		ON/OFF-Taste defekt	ON/OFF-Taste austauschen
		Sicherung(en) defekt	Die Sicherungen F1, F2 und F3 überprüfen und austauschen, falls erforderlich
		Thermisches Relais durchgeschlagen	Die jetzigen Einstellungen überprüfen und das Überlastrelais resetten
		Thermisches Relais defekt	Thermisches Relais austauschen
		Linke und/oder rechte Tür steht offen	Beide Türen schließen und verriegeln
Sicherheitsschalter in linker und/oder rechter Tür defekt	Sicherheitsschalter austauschen		

Merkmal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Mangelhafte Absaugleistung	Absaugtisch funktioniert nicht einwandfrei	Filterpatronen gesättigt	Beide Filterpatronen austauschen (siehe Abschnitt 6.2.1). <i>HEPA-Filter ebenfalls austauschen (siehe Abschnitt 6.2.2)</i>
		Manometer defekt (zeigt Wert unter 800 Pa an)	Manometer und Filterpatronen austauschen (siehe Abschnitt 6.2.1). <i>HEPA-Filter ebenfalls austauschen (siehe Abschnitt 6.2.2)</i>
		Motordrehrichtung ist verkehrt	Für eine Drehrichtungsumkehr zwei der Phasen miteinander tauschen
		Vor- und/oder Hauptfunkenfänger verschmutzt	Vorfunkenfänger reinigen
Staub oder Rauch aus Ausblasgitter	Verunreinigung der Werkstatt	Filterpatrone(n) gerissen	Beide Filterpatronen austauschen (siehe Abschnitt 6.2.1) und Ausblasgitter reinigen. <i>HEPA-Filter ebenfalls austauschen (siehe Abschnitt 6.2.2)</i>
		<b>Nur für DraftMax Ultra</b>	
Arbeitsbeleuchtung springt nicht an	Keine Arbeitsbeleuchtung	Hauptschalter aus	Hauptschalter einschalten
		Kabel nicht angeschlossen	Kabel anschließen (siehe Abb. 2.3B)
		LED-Rohr defekt	LED-Rohr austauschen
		Sicherung defekt	Sicherung F4 überprüfen und austauschen, falls erforderlich
		<b>Nur für DraftMax Ultra</b>	
Ventilator startet nicht	Absaugtisch funktioniert nicht	Start/Stop-Automatik (Bewegungssensor oder Schweißkabelsensor) nicht angeschlossen	Kabel der Start/Stop-Automatik anschließen (siehe Abb. 2.3A)
		Sensor des Bewegungssensor defekt	Sensor austauschen
		Schweißkabelsensor nicht angeschlossen	Klemme des Schweißkabelsensors an dem Massekabel der Schweißmaschine anbringen
Unregelmäßige Filterreinigung	Eine der Filterpatronen wird nicht gereinigt	Eines der Membranventile ist defekt	Beide Magnetventile austauschen
Mangelhafte Absaugleistung	Keine Filterreinigung	Membranventil(e) defekt bzw. abgenutzt	Beide Magnetventile austauschen

Merkmal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Taste MANUELLES REINIGEN reagiert nicht	Keine Filterreinigung	Taste MANUELLES REINIGEN defekt	Taste MANUELLES REINIGEN austauschen
		Leiterplatte defekt	Leiterplatte austauschen
Signal Alarmleuchte: 	Absaugtisch funktioniert nicht einwandfrei	Filterpatronen gesättigt	Beide Filterpatronen austauschen (siehe Abschnitt 6.2.1). <i>HEPA-Filter ebenfalls austauschen (siehe Abschnitt 6.2.2)</i>
Signal Alarmleuchte: 	Filterreinigungssystem ist außer Funktion	Keine Druckluftversorgung	Druckluftversorgung anschließen bzw. reparieren

## 8 ERSATZTEILE

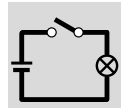
### 8.1 Filtereinheit

Die nachfolgenden Ersatzteile sind für den Absaugtisch erhältlich;  
- siehe die Explosionszeichnung Abb. IV auf Seite 19 und die Ersatzteilliste Abb. V auf Seite 20



## 9 ELEKTROSCHALTPLAN



Siehe den separat gelieferten Elektroschaltplan.



## 10 ENTSORGUNG

Demontage und Entsorgung des Absaugtisches ausschließlich von dafür qualifizierten Personen ausführen lassen.



**Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**  
Bei der Demontage und Entsorgung  
Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

### 10.1 Demontage

Für eine sichere Demontage des Absaugtisches unbedingt folgende Sicherheitsanweisungen beachten.

Vor der Demontage:  
- Absaugtisch von der Netzspannung abklemmen  
- Druckluftversorgung trennen  
- Außenseite reinigen

Während der Demontage:  
- sicherstellen, dass der Demontagebereich ausreichend belüftet wird, z. B. über eine mobile Belüftungseinheit

Nach der Demontage:  
- Demontagebereich reinigen.

### 10.2 Entsorgung

Anfallende Schmutzstoffe und Staub zusammen mit den gebrauchten Filterpatronen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen professionell entsorgen.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

### EG-Konformitätserklärung für Maschinen



Wir, die Plymovent Manufacturing B.V., Koraaalstraat 9, 1812 RK Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich, dass das Produkt:

- DraftMax Basic
- DraftMax Ultra

worauf sich diese Erklärung bezieht, die Bestimmungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)
- Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
- Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
- Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)
- EN-ISO 21904-2-2020 (W3) <sup>4</sup>

Unterschrift:

Name: M.S.J. Ligthart  
Funktion: Product Manager  
Ausgabedatum: 1. Juni 2021

4. DraftMax + HEPA-Satz

Abb. I Auswahldiagramm

	Anwendungsbereich			
	Schweißen von legiertem Stahl	Edelstahlschweißen	Schleifen	Plasmaschneiden
<b>DraftMax Basic</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
- BackDraft Kit (für Rückwandabsaugung)	benötigt	benötigt	Option	benötigt
- Seitenwände	Option	Option	Option	Option
- Arbeitsgitter für Plasmaschneiden	nein	nein	nein	benötigt
- HEPA-Satz	empfohlen	Option	Option	Option
- Schalldämpfer / Ausblasrohr	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
- Arbeitsbeleuchtung	Option	Option	Option	Option
- Montageplatte für Schraubstock	Option	Option	Option	nein
- Radsatz	Option	Option	Option	Option
- Deckel für Staubschublade	empfohlen	empfohlen	Option	Option
<b>DraftMax Ultra</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
- BackDraft Kit (für Rückwandabsaugung)	benötigt	benötigt	Option	benötigt
- Seitenwände	Option	Option	Option	Option
- Arbeitsgitter für Plasmaschneiden	nein	nein	nein	benötigt
- HEPA-Satz	empfohlen	Option	Option	Option
- Schalldämpfer / Ausblasrohr	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
- Arbeitsbeleuchtung	Option	Option	Option	Option
- Bewegungssensor	Option	Option	Option	Option
- Schweißkabelsensor	Option	Option	Option	Option
- Montageplatte für Schraubstock	Option	Option	Option	nein
- Radsatz	Option	Option	Option	Option
- Deckel für Staubschublade	empfohlen	empfohlen	Option	Option



Abb. II Hebebänder

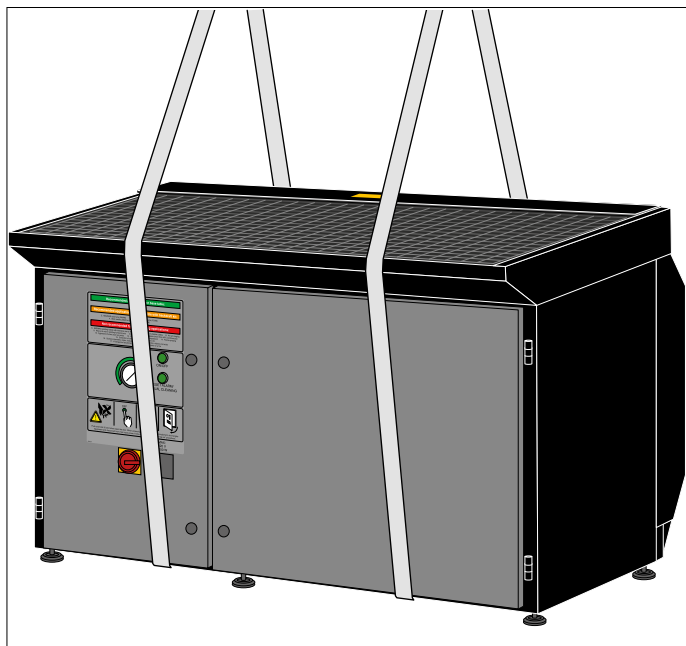


Abb. III Stellfüße

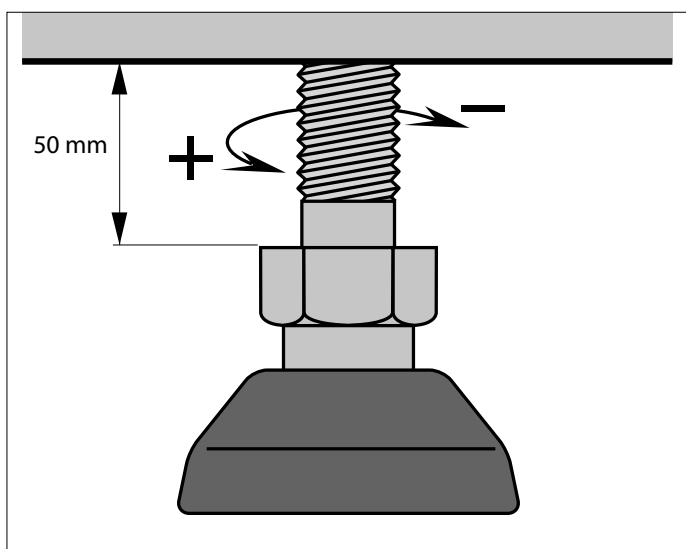


Abb. IV Explosionszeichnung

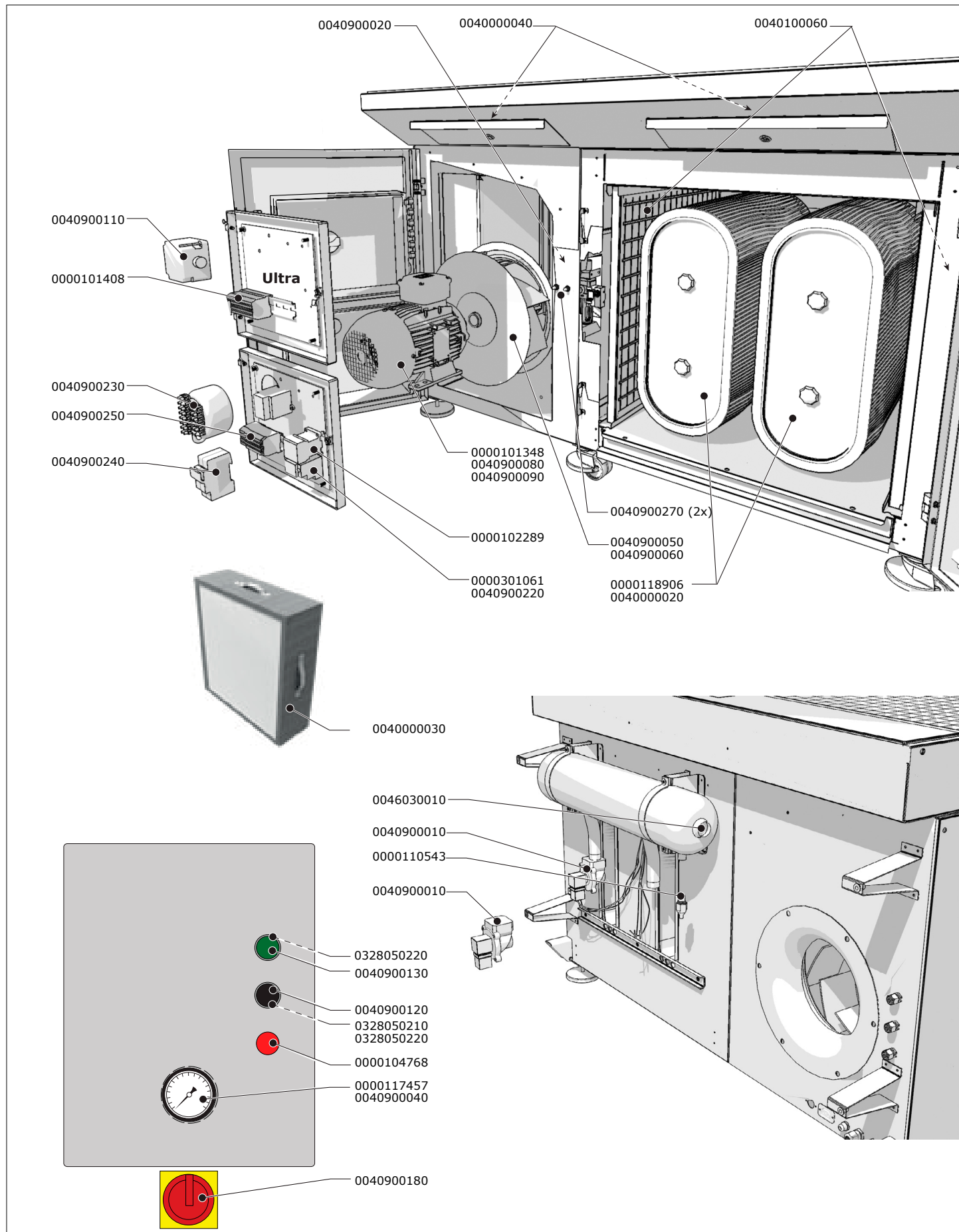


Abb. V Ersatzteile

Art.Nr.	Beschreibung
<b>Allgemeines</b>	
0000101348	Motor 2,2 kW; 230-400 V/3~/50 Hz (IEC)
0000101408	Sicherung 2 A 5x20 mm UL
0000102289	Relais MC2A
0000102753	Stellfuß für DM/MF/ME
0000102822	Arbeitsgitter (2-teilig)
0000117457	Manometer Ø 60 mm (schwarzer Ring)
0000117906	Spule 24V AC, inkl. Konnektor
0000117908	Membran (viereckig) + Feder für Magnetventil
0040000020	DuraFilter FCC-52 (2-teilig)
0040000040	Vorfunkenfänger (Satz von 2)
0040100060	Funkenfänger (Satz von 2)
0040900040	Manometer Ø 63 mm (Metallring)
0040900050	Ventilatorrad 50Hz/2800 UpM
0040900060	Ventilatorrad 60Hz/3400 UpM
0040900080	Motor 3 kW; 208-240/480V/3ph/60Hz (USA)
0040900090	Motor 3 kW; 600V/3ph/60Hz (Kanada)
0040900120	Drucktaste schwarz
0040900130	Drucktaste grün inkl. LED
0040900180	Hauptschalter 25A
0040900220	Thermisches Relais 3,2-16 A
0040900230	Transformer UL 65 VA
0040900240	Sicherung 1A langsam (CC MR 1)
0040900250	Sicherung 500 mA
0040900270	Sicherheitsschalter
0328050210	Schaltelement N/C
0328050220	Schaltelement N/O
0328400130	Thermisches Relais NTR 4.0-6.3A
<b>DraftMax Ultra</b>	
0000104768	Kontrollleuchte rot
0000110543	Schalter Anwesenheit Druckluft NC
0040900010	Magnetventil WS
0040900020	Druckregelventil
0040900100	Steuerplatine
0040900110	Differenzdruckschalter 6-50 mBar
0046030010	Sicherheitsventil 6-10 bar für Druckluftbehälter
<b>Optionen und Zubehör</b>	
0000102982	Funkenfänger aus perforiertem Stahl (2-teilig) für Arbeitsgitter zum Plasmaschneiden
0000118906	DuraFilter FCC-36/PTFE (2-teilig)
0040000030	HEPA-Filter
0040900290	PIR-Bewegungssensor

